

CDU-Fraktion bei der Arbeit:



Öffentliche Rats- und Ausschusssitzungen wirken für den Zuschauer manchmal sehr langweilig. Es gibt einen kurzen Sachvortrag des Bürgermeisters, vielleicht noch eine Verständnisfrage, dann wird abgestimmt und der Tagesordnungspunkt ist schon abgehakt. Keine Diskussion, kein Streit, kaum ein rhetorisches Feuerwerk und schon gar nicht geht man den politischen Mitbewerber „so richtig an“. Der Betrachter kann nur den Schluss ziehen:

Kommunalpolitik ist langweilig.

Weit gefehlt: „Zur Sache“ geht es nämlich eher in den Fraktionssitzungen vor den öffentlichen Sitzungsterminen. Ca. alle 4 Wochen finden Verwaltungsausschusssitzungen statt. Am Abend davor treffen sich beide Salzbergener Ratsfraktionen getrennt voneinander mit Bürgermeister Andreas Kaiser und besprechen die Tagesordnungen und weitere aktuelle Themen. Bürgermeister Kaiser hat zu den Tagesordnungspunkten dann bereits schriftliche Vorlagen mit einem Beschlussvorschlag erarbeitet, die Grundlage für die Diskussionen sind. Auch wenn die Fraktionen am Ende in der Regel geschlossen abstimmen, davor steht eine intensive Auseinandersetzung in der Sache. „Am Ende steht immer ein Ergebnis, in der Regel ein Kompromiss, mit dem die Mehrheit, im Idealfall sogar alle Fraktionsmitglieder leben können“, erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Alfred Vehring die Ziele der Vorberatungen seiner Fraktion. Im Verwaltungsausschuss oder auch in den anderen Ausschüssen — und letztlich im Rat — wird dann das Fraktionsergebnis geschlossen vertreten.

Bild oben: Die CDU-Fraktion bereitet sich auf die nächsten Sitzungen vor.

Wir möchten expandieren: **Kommunalwahl 2016**

Am 11. September 2016 finden die nächsten Wahlen zum Kreistag, zum Gemeinderat und zu den Ortsräten statt. Die CDU-Salzbergen möchte auch in der nächsten Wahlperiode stark in den Kommunalparlamenten vertreten sein, wenn möglich sogar „expandieren“. Sicherlich werden wieder viele erfahrene, „alte Hasen“ der CDU-Salzbergen zur Wahl antreten. Gewünscht werden aber auch „neue Köpfe“ mit „frischen“ Ideen.

Gerade in der kommenden Wahlperiode gibt es viel zu entscheiden: Wie soll unser Ortskern 2020 aussehen? Wie entwickeln sich unsere Ortsteile oder die Wohngebiete? Finden wir Lösungen für eine neue Demographie: für die Kinder, für die Erwachsenen und für die Senioren?

**Entscheiden Sie mit,
wie wir künftig in Salzbergen leben!**

Interesse?

Dann melden Sie sich unverbindlich beim Vorsitzenden **Frank Elling (Tel. 05976/344951)** oder bei der Mitgliederbeauftragten **Anke Leferink (Tel. 05976/2649)** oder per E-Mail unter **info@cdu-salzbergen.de**

Liebe Salzbergenerinnen und Salzbergener,

lange haben wir nichts mehr von uns hören lassen. Jedenfalls erschien „CDU-Salzbergen informiert“ zuletzt im Jahr 2014. In der lokalen Tagespresse konnte unsere Arbeit für Salzbergen aber trotzdem gut verfolgt werden.

Jetzt gibt es aber mindestens zwei Gründe, sich wieder zu Wort zu melden:

Weihnachten steht vor der Tür – dafür wünscht natürlich auch die CDU-Salzbergen alles Gute.

Zum Zweiten: Die nächste Wahl steht ebenfalls vor der Tür. Am 11. September 2016 finden die nächsten Wahlen zum Rat, zu den Ortsräten und zum Kreistag statt. Hierfür sucht die CDU-Salzbergen wieder neue und hoch motivierte Kandidatinnen und Kandidaten, die zusammen mit den erfahrenen Ratsmitgliedern auch künftig eine gute Politik für Salzbergen machen möchten.

Dazu muss man/frau nicht an der „großen Politik“ interessiert sein. Wer aber ein echtes Interesse an seiner Heimatgemeinde hat, ist aufgerufen, sich in der Lokalpolitik, vorzugsweise in der CDU-Salzbergen, zu engagieren. Und dafür ist gerade jetzt genau der richtige Zeitpunkt: Die anstehende Ortskernsanierung bietet ein weites Feld, an der künftigen Gestaltung unseres Ortes aktiv mitzuwirken.

Deshalb bitte ich Sie, dass Sie die Chance zur Mitbestimmung nutzen und sich für die CDU als Kandidat/in aufstellen lassen, natürlich im September zur Kommunalwahl gehen und Ihre Stimmen für die CDU abgeben.



Ihr
Frank Elling
(CDU-Gemeindverbandsvorsitzender)

Flüchtlinge in Salzbergen

Gewaltig sind die Zahlen der Flüchtlinge, die sich aus Asien, dem Nahen Osten oder Afrika auf den Weg nach Europa bzw. vorzugsweise nach Deutschland gemacht haben. Seit September hat die Zahl der Ankömmlinge auch für Salzbergen stark zugenommen. Waren in den vier Jahren davor knapp über 80 Flüchtlinge in Salzbergen zu versorgen, sieht die aktuelle Zuweisungsquote des Landkreises Emsland bis Ende 2015 fast genauso viele Ankömmlinge für Salzbergen vor. Ab Januar geht man davon aus, dass noch einmal mindestens 60 Flüchtlinge zugewiesen werden, die die Gemeinde unterzubringen hat. Ein Ende ist aber auch mit dieser Quote wohl nicht erreicht.

Dies ist eine große Herausforderung für die Gemeindeverwaltung und die Bevölkerung gleichermaßen. Kümmern sich **Fachbereichsleiter Klaus Hemme** und sein Team im Rathaus um die Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge, hat sich eine große Zahl freiwilliger Helfer gefunden, die sich unmittelbar um die Integration der Neuankömmlinge kümmern. Der inzwischen als Verein organisierte Zusammenschluss von über 120 Salzbergenerinnen und Salzbergenern zum **„Internationalen Freundeskreis e.V.“** kümmert sich um Kleidung, Wohnungsausstattung, erste Sprachschulungen und die Betreuung im Alltag. Die CDU-Salzbergen freut sich, dass in Salzbergen das Ehrenamt auch hier funktioniert und sich so viele bereit erklären, zu unterstützen. Sie dankt allen ausdrücklich, die sich mit Rat und Tat, Geld- oder Sachspenden engagieren. Sie teilt aber auch die Sorge, dass die Anzahl der nach Deutschland kommenden Menschen das Ehrenamt, aber auch die öffentlichen Verwaltungen überlasten wird. Sie ist mit Angela Merkel der Meinung, dass Grenzzäune nur bedingt eine Lösung sind, dass vielmehr eine internationale und europäische Solidarität hergestellt werden muss, die Probleme in den Herkunftsländern der Flüchtlinge zu lösen. Wer Schutz bzw. Asyl benötigt, muss das auch in Deutschland erhalten können, wer nur aus wirtschaftlichen Gründen zu uns kommt, muss auch wieder zurückgeschickt werden dürfen. Die CDU-Salzbergen mahnt ihre Parteifreunde auf Bundesebene an, für ein funktionierendes Asyl- und Zuwanderungsrecht Sorge zu tragen – und zwar kurzfristig. Wer sich am Ende dann berechtigt, u.a. auch in Salzbergen aufhält, der ist willkommen und dem wird Unterstützung gewährt.

Die CDU-Salzbergen dankt dem „Internationalen Freundeskreis e.V.“ und allen weiteren freiwilligen Helfern für die ehrenamtliche Arbeit zur Integration der Flüchtlinge in Salzbergen.

Kommunalpolitik benötigt die richtigen Köpfe: Die CDU-Salzbergen hat sie!

Neben Bürgermeister Andreas Kaiser (CDU) sind 15 CDU-Mitglieder derzeit im Gemeinderat Salzbergen vertreten. Bis zu 30 Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse finden durchschnittlich im Jahr statt.

Mindestens 12 Mal im Jahr trifft man sich zu internen Fraktionssitzungen, um die Ausschuss- und Ratssitzungen vorzubereiten.

Kontrovers werden die Themen in der Fraktion diskutiert, Kompromisse werden gesucht, in der Regel gefunden und am Ende gemeinsam öffentlich vertreten. Mit großer Geschlossenheit haben die CDU-Ratsmitglieder in dieser Periode wichtige Entscheidungen getroffen.

Wir sind für Sie im Gemeinderat Salzbergen:



Altevolmer, Bernhard
Rheiner Straße 23
48499 Salzbergen

Stv. Bauausschuss-
vorsitzender



Warburg, Ansgar
Ulmenweg 3
48499 Salzbergen

Frisch
verheiratet!

Bauausschuss-
vorsitzender



Evers, Franz-Josef
Bextener Straße 3
48499 Salzbergen

Rats-
vorsitzender



Brinkers, Mechtild
Bruchweg 4
48499 Salzbergen

Schulpolitische
Sprecherin



Elling, Frank
Illexweg 16
48499 Salzbergen



Heitz, Martina
Steider Straße 66
48499 Salzbergen

Sozialaus-
schuss-
Vorsitzende



Hermeling, Hermann
Steider Straße 83
48499 Salzbergen

Erster Stv.
Bürgermeister

Bau- u. Schul-
ausschuss



Hülsing, Josef
Iltisweg 2
48499 Salzbergen

Jugend,
Sport, Kultur
u. Soziales



Kappenberg, Mechthild
Diekenhookstraße 4
48499 Salzbergen

Kindergarten,
Bau u. Schule



Leferink, Anke
Am Feldkamp 27
48499 Salzbergen



Möllmann, Hildegard
Schleienpfad 2
48499 Salzbergen

Vorsitzende
Finanzausschuss



van der Zee, Markus
Mühlendamm 25
48499 Salzbergen

Finanz-
politischer
Sprecher



Vehring, Alfred
Mehringers Straße 26
48499 Salzbergen

Fraktionsvor-
sitzender



Wanning, Michael
Schwalbenweg 4
48499 Salzbergen



Weber, Karin
Kiefernweg 6
48499 Salzbergen

Zweite Stv.
Bürgermeisterin

Stv. Vorsitzender
Finanzausschuss



Mehr unter:
www.cdu-salzbergen.de

Salzbergens Ortskern wird verändert - Aufnahmebescheid in Städtebauförderungsprogramm liegt vor

Für den Zeitraum von voraussichtlich acht Jahren bedeutet das eine mögliche finanzielle Unterstützung von rund 3,61 Millionen Euro für die Maßnahme „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Salzbergen-Ortskern“. Aus den je zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln stammenden Geldern sind in 2015 bereits 430.000 Euro zugesagt, die sich auf die kommenden Jahre verteilen. In den nächsten Jahren wird mit ähnlich hohen Zuschüssen gerechnet. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf rund 5,4171 Millionen EURO. Die Gemeinde übernimmt den restlichen Anteil von etwa 1,8 Millionen EURO.

Die Kommune hat über ein integriertes Handlungskonzept Maßnahmen entwickelt, um den Ortskern als Begegnungs- und Aufenthaltsort nachhaltig zu beleben. Dazu zählen unter anderem die weitere Verminderung des Durchgangs- und Schwerlastverkehrs, die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes, die barrierefreie Verschönerung und die Verbesserung der Ortskerneingangsbereiche.

Mit dem Förderprogramm des Landes Niedersachsen und der Deutschen Bahn „Niedersachsen ist am Zug III“ sollen zeitgleich am Bahnhof der Tunnel und die Bahnsteige barrierefrei neu gestaltet werden. Hier sollen ebenfalls rd. 5 Mio. EURO investiert werden.

CDU-Salzbergen ehrt langjährige Mitglieder



Über 50 Jahre ist **Johannes Steinforth** bereits Mitglied des CDU-Gemeindeverbandes Salzbergen und damit seiner Partei in seiner Heimatgemeinde treu verbunden. In der jüngsten Mitgliederversammlung ließen es sich CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Frank Elling, zusammen mit seiner Stellvertreterin Mechtild Brinkers und CDU-Kreisverbandsvorsitzender Markus Silies, nicht nehmen, die Glückwünsche der CDU-Bundesvorsitzenden Angela Merkel sowie des CDU-Landesvorsitzenden David McAllister zu überbringen. Eine Auszeichnung erfolgte mit der goldenen Ehrennadel der CDU.

Urkunden und silberne Ehrennadeln wurden darüber hinaus aber auch an die Mitglieder überreicht, die bereits 40 Jahre dem Gemeindeverband angehören. Dazu gehören u.a. **Doris Vehring, Magret Thünemann, Ehrenortsbürgermeister Alfons Robbes, Anton Kramer, Josef Grave, Hermann-Josef Grondmann, Franz Focks, Alexander Krisko und Bernhard Leifeling.**



Für über 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU wurden **Berthold Wibben** und **Franz-Josef Evers** mit einer Urkunde und der bronzenen Ehrennadel geehrt.

Geehrt für 25 Jahre als Mehrheitsfraktionsführer im Salzbergener Gemeinderat wurde **Alfred Vehring** und Bürgermeister **Andreas Kaiser** für seine 10-jährige Amtszeit.



Verwaltungsausschuss (VA)

Bürgermeister Andreas Kaiser (Vorsitzender)

Mitglieder der CDU-Fraktion:

Erster Stv. Bürgermeister Hermann Hermeling
Zweite Stv. Bürgermeisterin Karin Weber
Ratsvorsitzender Franz-Josef Evers
CDU-Fraktionsvorsitzender Alfred Vehring
Stv. CDU-Fraktionsvorsitzender Frank Elling

(Vertr.: Bernhard Altelvolmer)
(Vertr.: Martina Heitz)
(Vertr.: Hildegard Möllmann)
(Vertr.: Michael Wanning)
(Vertr.: Anke Leferink)



Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung—

Im siebenköpfigen Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung wird die CDU durch fünf Mitglieder vertreten:

Hildegard Möllmann (Vorsitzende)

Michael Wanning (stellvertretender Vorsitzender)
Markus van der Zee (finanzpolitischer Sprecher)

Ansgar Warburg
Alfred Vehring



Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss (UVP)

Im neunköpfigen „Bauausschuss“ wird die CDU durch sieben Mitglieder vertreten:

Frank Elling (Vorsitzender)

Bernhard Altelvolmer (stellvertretender Vorsitzender)
Ansgar Warburg
Hermann Hermeling (Sprecher)
Josef Hülsing
Anke Leferink
Michael Wanning



Ausschuss für Sport, Jugend, Soziales und Kultur

Im neunköpfigen Ausschuss für Sport, Jugend, Soziales und Kultur wird die CDU durch sieben Mitglieder vertreten.

Martina Heitz (Vorsitzende)

Hildegard Möllmann (stv. Vorsitzende)
Mechthild Kappenberg
Alfred Vehring (Sprecher)

Mechthild Brinkers
Markus van der Zee
Karin Weber



Schulausschuss

Im neunköpfigen Schulausschuss wird die CDU durch sieben Mitglieder vertreten:

Mechthild Brinkers (schulpolitische Sprecherin)

Frank Elling
Josef Hülsing
Markus van der Zee

Martina Heitz
Anke Leferink
Karin Weber



Kindertagesstättenausschuss

Anke Leferink (Sprecherin)
Mechthild Brinkers



Kuratorium Gemeindezentrum

Mechthild Kappenberg
Bernhard Altelvolmer



Kuratorium Gemeindehaus Holsten-Bexten

Frank Elling, Franz-Josef Evers

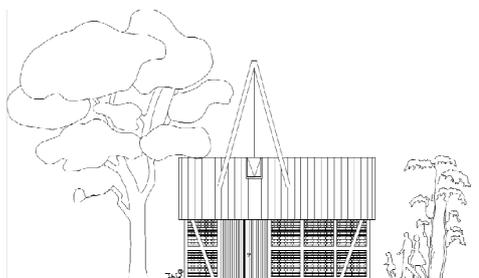
Trink- u. Abwasserverband Bad Bentheim, Schüttorf, Salzbergen u. Emsbüren:

Hermann Hermeling, Alfred Vehring

Entwicklungsgesellschaft Hafen Spelle mbH

Frank Elling, Alfred Vehring

Geschichte lebendig halten: „JA“ zum Sole-Pumpenhaus und zum Rastplatz Schümersmühle



Den Salzbergener Sozialdemokraten ist er mit geschätzten 112.000 EURO Kosten zu teuer: der Nachbau des ehemaligen Sole-Pumpengebäudes im Holde. Die CDU hält es für wichtig, dass ein weiteres historisches „Wahrzeichen“ der Gemeinde entsteht. „Das kann man nicht mit einer Hecke, einem Schild oder evtl. einem „gezeichneten“ Grundriss am Boden herstellen“, meint die CDU. „Der Name unserer Gemeinde Salzbergen hat unstrittig einen Bezug zu den gerade im Holde nachweisbaren Salzvorkommen. Der Nachbau des Pumpenhauses mit einer entsprechenden Außenanlage wird daher ein eindeutiger Hinweis auf unsere Geschichte. Dies kann künftig ein außerschulischer Lernort für unsere Heimatgeschichte werden, aber vor allem auch ein schöner Rast- und Informationsplatz für Touristen, die über den Emsradweg an dem künftigen Gebäude vorbeigeführt werden. Das Projekt wird im Übrigen aus dem Förderprogramm Dorferneuerung mit fast 50.000 EURO gefördert, so dass sich die Kosten für die Gemeinde fast halbieren.

Das ist es uns wert, meint die CDU. Und meint damit auch den geplanten Rastplatz am westlichen Rand der Gemeinde:

Dort soll am Schümersdamm auf die abgerissene Schümersmühle hingewiesen werden. Wir müssen unsere Geschichte in anderer Weise erlebbar erhalten, wenn schon die historischen Gebäude als Zeitzeugen nicht mehr vorhanden sind. Im Übrigen ist es eine gute Idee, die von Schüttorf nach Salzbergen Fahrenden freundlich zu begrüßen und zu einer Rast mit hohem Informationsgehalt einzuladen. Der Fördersatz ist übrigens der gleiche, ebenfalls aus dem Dorferneuerungsprogramm.

Ortsrat Holsten-Bexten:



Ortsbürgermeister
Evers, Franz-Josef (CDU)
Bextener Straße 3
48499 Salzbergen



Stellv. Ortsbürgermeister
Elling, Frank (CDU)
Ilexweg 16
48499 Salzbergen



Altemeyer, Berthold (CDU)
Holstener Weg 50
48499 Salzbergen



Stefan Dust (CDU)
Holstener Weg 38A
48499 Salzbergen



Hildegard Möllmann (CDU)
Schleienpfad 2
48499 Salzbergen



Robbes, Stefan (CDU)
Feldstraße 16
48499 Salzbergen

Ortsvorsteher Hummeldorf

Helmut Bültel (CDU)
Am Elsbach 9



Ortsrat Steide



Ortsbürgermeister
Hermeling, Hermann (CDU)
Steider Straße 83
48499 Salzbergen



Stellv. Ortsbürgermeisterin
Brinkers, Mechtilde (CDU)
Bruchweg 4
48499 Salzbergen



Mense, Simon (CDU)
Steider Straße 102
48499 Salzbergen



Schulte-Weß, Martina (CDU)
Brinkweg 1
48499 Salzbergen

Wohnbauentwicklung in Salzbergen: „Ein schweres Geschäft...“

In Salzbergen gibt es aktuell keine Wohnbaugrundstücke bei der Gemeinde zu kaufen. Und selbst der „private“ Grundstücksmarkt ist fast leergefegt. Erste Abwanderungen von Salzbergener Bauwilligen in Nachbarorte sind zu verzeichnen. Unmut äußert sich über die Baulandpolitik der Gemeinde, dabei ist gerade in Salzbergen die Wohnbaulandentwicklung ein schweres Geschäft:

Zunächst sind geeignete Flächen zu finden. Selbst wenn die gefunden sind, heißt das nicht, dass der Eigentümer gewillt ist, diese Flächen an die Gemeinde zu veräußern. Nachdem der Ackerlandpreis sich in den letzten 10 Jahre verdreifacht hat, haben sich die Baulandpreise dagegen nicht entsprechend erhöht. Die Gemeinde verdient keinen Cent an der Baulandentwicklung und -vermarktung, sondern gibt nur ihre Aufwendungen für die Baureifmachung und Erschließung an die Käufer weiter. Ein hoher Einstandspreis für das künftige Baugrundstück hat daher unmittelbar Auswirkungen auf den abschließenden Verkaufspreis. Dazu kommt, dass heutige Eigentümer nicht mehr bereit sind, gegen Bargeld zu verkaufen, sondern ihre Flächen in der entsprechenden Wertsteigerung eintauschen möchten. D.h. für ein Stück Bauland, sind 2 -3 Stück Ackerland notwendig. Ein weiteres Stück Ackerland in gleicher Größe wie das Bauland muss zudem für naturschutzrechtliche Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen (z.B. für Aufforstung, Brachlegung etc.) erworben oder in anderer Weise gesichert werden. Für eine flächenkleine Gemeinde ist das kaum noch zu realisieren.

Sind die Flächen vorhanden, sind diese zu untersuchen, ob nicht naturschutzfachliche, wasser- und bodenrechtliche Hindernisse für eine Bebauung oder auch zurückgelassene Kampfmittel aus

dem letzten Krieg vorhanden sind. Allein die artenschutzfachlichen Untersuchungen dauern mindestens ein Kalenderjahr, damit die Tierwelt zu jeder Jahreszeit begutachtet werden kann. Gerade in der Bauleitplanung sind aber auch die Belange Dritter zu berücksichtigen. Emissionen aller Art, insbesondere Gerüche und Lärm, sind Gegenstand kostenintensiver Begutachtungen. Alle Behörden, aber auch die Nachbarn haben ein Mitspracherecht bei der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes. Erst wenn alle Belange abgewogen sind, ist der Weg für den Bebauungsplan frei. Erst dann besteht für den Häuslebauer das notwendige Baurecht. Er muss aber auch noch sein Grundstück erreichen können, zudem muss die Schmutz- und Regenwasserentsorgung sowie die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation gesichert sein. D.h. das Grundstück muss verkehrlich erschlossen sein.

Baugebiet „Nördlich der L39“ Ende 2016 bebaubar

Im Holde (Baugebiet „Nördlich der L39“) ist man jetzt soweit. „Im Januar 2016 erhält der notwendige Bebauungsplan Rechtskraft, im Frühjahr laufen die Erschließungsmaßnahmen an, so dass in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich mit dem Bau der Häuser begonnen werden kann“, erklärt Bürgermeister Kaiser. Eine so aufwendige Bauleitplanung wie im Baugebiet „Nördlich der L39“ hat Salzbergen noch nicht erlebt.

Das gleichzeitig heiß ersehnte Baugebiet im Ortsteil Holsten wird bereits parallel voran getrieben. Hier gilt es vor allem noch naturschutzfachliche Hinderungsgründe aus dem Weg zu räumen. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren ...

Da sag‘ noch einer, in der Politik herrscht keine Liebe....

Die CDU-Salzbergen gratuliert der Vorstandskollegin Sabine Warburg und dem Ratskollegen Ansgar Egberts-Berends zur standesamtlichen Trauung ganz herzlich. Wir wünschen dem Paar „alles Gute“.



Besser für die Menschen.



CDU



Die CDU-Salzbergen wünscht frohe Festtage, einen guten Start ins neue Jahr 2016 und vor allem Zufriedenheit, Erfolg und viel Gesundheit.

Neuwahl des CDU-Vorstandes:

Frank Elling einstimmig wiedergewählt

In ihren Ämtern als stellvertretende Vorsitzende wurden **Mechtild Brinkers** und **Alfred Vehring** bestätigt. Neuer Schriftführer und Internetbeauftragter ist **Michael Bruns**, neue Mitgliederbeauftragte **Anke Leferink**. Als Beisitzer gehören dem Vorstand **Mechthild Kappenberg**, **Martina Schulte-Weß**, **Sabine Warburg**, **Paul Dieckmann** und **Norbert Hollermann** künftig an. Nicht mehr zur Wahl standen Ellen Ellguth, Markus van der Zee, Stefan Dust und Bernhard Altevölmer, denen Frank Elling für die langjährige Mitarbeit mit einem Präsent dankte.

Auch CDU-Kreisverbandsvorsitzender Markus Silies gratulierte dem neuen Vorstand und dankte den ausgeschiedenen Mitgliedern.

Mit Blick auf die Kommunalwahl im nächsten Jahr bat er darum, aktiv für die Ziele der CDU einzutreten, aber auch neue Themenschwerpunkte zu setzen. Es sei wichtig, möglichst viele Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu aktivieren und insbesondere auch Frauen und junge Menschen für die Arbeit in den Partei- und Kommunalgremien zu begeistern. Nicht ohne Stolz erwiderte Frank Elling, dass in den CDU-Fraktionen im Salzbergener Gemeinderat und in den Ortsräten im emsländischen Vergleich derzeit sehr viele weibliche CDU-Mandatsträgerinnen zu finden seien. Diese Quote wolle man auch für die nächste Wahlperiode erreichen.

Foto unten v.l.n.r.:

Markus Silies, Michael Bruns, Norbert Hollermann, Alfred Vehring, Martina Schulte-Weß, Sabine Warburg, Mechtild Brinkers, Frank Elling, Andreas Kaiser. Es fehlen: Anke Leferink; Mechthild Kappenberg u. Paul Dieckmann



Ein besonderer Dank gilt unserem Fotografen **Alfred Möller**, der auch für diese Ausgabe umfangreiches Fotomaterial bereit gestellt hat.

